

Modul	Praxismodul I
Studiengang	Bachelor Betriebswirtschaftslehre
Code	WBWIN_000_101
Lage des Moduls	1. und 2. Sem.
Art	Pflicht
ECTS-Punkte	10
Stud. Arbeitsbelastung	300 h, davon 10 h Kontaktstudium
Prüfungstermin	Ende des Praxismoduls
Prüfungsform / -dauer	Projektarbeit und deren Präsentation (Projektarbeit 20 – 30 Seiten, Präsentation 30 Minuten)
Bewertungsregel	Die Projektarbeit und deren Präsentation werden nicht benotet. Es wird lediglich mit „bestanden ja - nein „ bewertet.
Lernmethoden	Arbeiten am Arbeitsplatz, Seminare, Workshops, Projektarbeit, E-Learning
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. H.-P. Hossinger, Berufsakademie Mannheim
Zugangsvoraussetzung	Keine
Nachfolger	WBWIN_000_201
Kompetenzziele	<p>Die Praxisphasen dienen grundsätzlich dem Transfer und der Vertiefung der in den Theoriephasen erlernten Inhalte und Fähigkeiten sowie dem Kennlernen von Praxislösungen.</p> <p>Ein zentraler Schwerpunkt ist das Erlernen und die Anwendung von Handlungskompetenzen (Sozial-, Methoden- und Persönlichkeitskompetenz) in realen Situationen.</p> <p>Im Praxismodul I erfahren die Studierenden die spezifischen Ausprägungen der in den Praxisphasen des ersten Studienjahres darstellten betrieblichen Funktionen. Sie lernen das Unternehmen und die betrieblichen Abläufe kennen und entwickeln ein Verständnis für betriebliche Zusammenhänge. Sie haben erste Arbeits- und Problemlösungsmethoden in den jeweiligen Funktionen kennen gelernt. Die Studierenden sind in der Lage, sich im Unternehmen zu orientieren und lernen, sich in Arbeitsteams einzuordnen und unterstützend mitzuarbeiten.</p>
Literatur	<p>Firmenspezifische Unterlagen</p> <p>und die jeweils aktuelle Auflage von:</p> <p>Atteslander, P.: Methoden der empirischen Sozialforschung, Berlin</p> <p>Bänsch, A.: Wissenschaftliches Arbeiten. Seminar- und Diplomarbeiten, München</p> <p>Theisen, M., R.: Wissenschaftliches Arbeiten. Technik, Methodik, Form; München</p>
Praxisphase 1	Funktion Material- und Produktionswirtschaft
Lehrinhalte	<p>Einordnung der Materialwirtschaft in das Gesamtunternehmen- Zusammenwirken der einzelnen Bereiche – Disposition – Einkauf – Lagerwesen - Produktionswirtschaft.</p> <p>Zur detaillierten Beschreibung der Inhalte wird auf den Rahmenstudienplan für die betriebliche Ausbildung verwiesen.</p>
Praxisphase 2	Funktion Marketing und Vertrieb
Lehrinhalte	<p>Einordnung des Marketing und des Vertriebs in das Gesamtunternehmen - Zusammenwirken der einzelnen Bereiche – Firmen- und Produktwissen - Absatzplanung – Marketing-Mix – Vertrieb.</p> <p>Zur detaillierten Beschreibung der Inhalte wird auf den Rahmenstudienplan für die betriebliche Ausbildung verwiesen.</p>

Modul	Praxismodul II
Studiengang	Bachelor Betriebswirtschaftslehre
Code	WBWIN_000_201
Lage des Moduls	3. und 4. Semester
Art	Pflicht
ECTS-Punkte	10
Stud. Arbeitsbelastung	300 h, davon 10 h Kontaktstudium
Prüfungstermin	Ende des Praxismoduls
Prüfungsform / -dauer	Projektarbeit und deren Präsentation (Projektarbeit 20 – 30 Seiten, Präsentation 30 Minuten)
Bewertungsregel	Bei 50% der geforderten Leistung wird die Note 4,0 erreicht.
Lernmethoden	Arbeiten am Arbeitsplatz, Seminare, Workshops, Projektarbeit, E-Learning
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. H.-P. Hossinger, Berufsakademie Mannheim
Zugangsvoraussetzung	WBWIN_000_101
Nachfolger	WBWIN_000_301
Kompetenzziele	<p>Die Praxisphasen dienen grundsätzlich dem Transfer und der Vertiefung der in den Theoriephasen erlernten Inhalte und Fähigkeiten sowie dem Kennenlernen von Praxislösungen.</p> <p>Ein zentraler Schwerpunkt ist das Erlernen und die Anwendung von Handlungskompetenzen (Sozial- Methoden- und Persönlichkeitskompetenz) in realen Situationen.</p> <p>Im Praxismodul II erfahren die Studierenden die spezifischen Ausprägungen der in den Praxisphasen des zweiten Studienjahres dargestellten betrieblichen Funktionen.</p> <p>Sie können die in der Theoriephase erlernten Methoden nach Rücksprache auf praktische Fragestellungen anwenden. Sie sind auch in der Lage, betriebliche Problemstellungen aus den einzelnen Funktionsbereichen zu analysieren und erste „grobe“ Lösungsvorschläge zu entwickeln. Die Studierenden sind geübt, in Arbeitsteams erfolgreich mitzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und angemessen anzusprechen.</p>
Literatur	<p>Firmenspezifische Unterlagen und die jeweils neueste Auflage von:</p> <p>Atteslander, P.: Methoden der empirischen Sozialforschung, Berlin</p> <p>Bänsch, A.: Wissenschaftliches Arbeiten. Seminar- und Diplomarbeiten, München</p> <p>Theisen, M., R.: Wissenschaftliches Arbeiten. Technik, Methodik, Form; München</p>
Praxisphase 3	Funktion Finanz- und Rechnungswesen/ Controlling
Lehrinhalte	<p>Einordnung des Finanz- und Rechnungswesens/ Controlling in das Gesamtunternehmen – Zusammenwirken der einzelnen Bereiche – Finanzbuchhaltung – Kosten- und Leistungsrechnung – Investition und Finanzierung – Controlling.</p> <p>Zur detaillierten Beschreibung der Inhalte wird auf den Rahmenstudienplan für die betriebliche Ausbildung verwiesen.</p>
Praxisphase 4	Funktion Personalwirtschaft und Organisation
Lehrinhalte	<p>Einordnung des Personalbereichs in das Gesamtunternehmen – Zusammenwirken der einzelnen Bereiche – Personalplanung – Personalbeschaffung - Personalbetreuung – Personalentwicklung – Arbeitsrecht und Arbeitsschutz – Personalpolitik – Aufbauorganisation – Ablauforganisation.</p> <p>Zur detaillierten Beschreibung der Inhalte wird auf den Rahmenstudienplan für die betriebliche Ausbildung verwiesen.</p>

Modul	Praxismodul III
Studiengang	Bachelor Betriebswirtschaftslehre
Code	WBWIN_000_301
Lage des Moduls	5. und 6. Semester
Art	Pflicht
ECTS-Punkte	10
Stud. Arbeitsbelastung	300 h, davon 10 h Kontaktstudium
Prüfungstermin	Ende des Praxismoduls
Prüfungsform / -dauer	Mündliche Prüfung (30 Minuten)
Bewertungsregel	Bei 50% der geforderten Leistung wird die Note 4,0 erreicht.
Lernmethoden	Arbeiten am Arbeitsplatz, Seminare, Workshops, E-Learning
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. H.-P. Hossinger, Berufsakademie Mannheim
Zugangsvoraussetzung	WBWIN_000_201
Nachfolger	Keine
Kompetenzziele	<p>Die Praxisphasen dienen grundsätzlich dem Transfer und der Vertiefung der in den Theoriephasen erlernten Inhalte und Fähigkeiten sowie dem Kennenlernen von Praxislösungen.</p> <p>Ein zentraler Schwerpunkt ist das Erlernen und die Anwendung von Handlungskompetenzen (Sozial- Methoden- und Persönlichkeitskompetenz) in realen Situationen.</p> <p>Im Praxismodul III sammeln die Studierenden vertiefte berufspraktische Erfahrungen. Sie können betriebliche Zusammenhänge zwischen den betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen herstellen, begründen und bewerten. Sie wenden Arbeits- und Problemlösungsmethoden eigenverantwortlich in komplexen Situationen an. Die Studierenden sind in der Lage, zu funktionstypische Praxisproblemen Stellung zu nehmen und begründete Lösungsvorschläge für betriebliche Entscheidungen zu entwickeln. Sie besitzen die Fähigkeit, komplexe Geschäftsprozesse selbständig weiterzuentwickeln. In der Planung und Leitung kleinerer Projekte wird die erworbene Handlungskompetenz deutlich.</p>
Literatur	<p>Firmenspezifische Unterlagen und die jeweils neueste Auflage von:</p> <p>Atteslander, P.: Methoden der empirischen Sozialforschung, Berlin</p> <p>Bänsch, A.: Wissenschaftliches Arbeiten. Seminar- und Diplomarbeiten, München</p> <p>Theisen, M., R.: Wissenschaftliches Arbeiten. Technik, Methodik, Form; München</p>
Praxisphase 5	Vertiefung praktischer Kenntnisse
Lehrinhalte	<p>Vertiefte Ausbildung in den zwischen Studierenden und Unternehmen vereinbarten zwei Funktionsbereichen.</p> <p>Zur Unterstützung der betrieblichen Ausbildung können in dieser Praxisphase auch Auslandsaufenthalte durchgeführt werden.</p>
Praxisphase 6	Vertiefung praktischer Kenntnisse
Lehrinhalte	<p>Vertiefte Ausbildung in den zwischen Studierenden und Unternehmen vereinbarten zwei Funktionsbereichen.</p> <p>Zur Unterstützung der betrieblichen Ausbildung können in dieser Praxisphase auch Auslandsaufenthalte durchgeführt werden.</p>